



## **Entschuldigte beratende Mitglieder**

Frau Ulrike Tönjes

## **Verwaltung**

Herr Martin Leying

Frau Christina Mehrtens

Frau Meike Großkopf

## **Gäste**

Herr Arnd Cordes

Herr André Hoche

Herr Lutz Padberg

## **T a g e s o r d n u n g:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2022
3. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Hagen im Bremischen  
107/2021-2026
5. Mündlicher Sachstandsbericht zu den Planungen der Kindertagesstätten Sandstedt und "Löwenzahn", Hagen
6. Mündlicher Sachstandsbericht Kindertagesstätte Bramstedt
7. Mündlicher Sachstandsbericht Kindertagesstätte "Deichbutjer", Wersabe
8. Mündlicher Sachstandsbericht Kindertagesstätte "Rappelkiste", Driftsethe
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

## **P r o t o k o l l:**

### Öffentlicher Teil:

- 
- |          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | <b>Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b> |
|----------|--|
- 

Ausschussvorsitzender Leo Mahler eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit vor.

---

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2022**

---

Die Niederschrift vom 18.01.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

---

**3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung**

---

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

---

**4 Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Hagen im Bremischen 107/2021-2026**

---

Erster Gemeinderat Martin Leying stellt die Vorlage vor und berichtet, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen auf einen guten Weg ist, nach Fertigstellung der Bauten genügend Kindertagesstättenplätze zu schaffen. Bei den Krippenplätzen besteht ein Minus von 15 Plätzen, welche durch eine weitere Krippengruppe in der Kindertagesstätte Bramstedt ausgeglichen werden könnten.

Ausschussmitglied Udo Allmers bedankt sich für die Vorlage und Bemühungen der Verwaltung. Er stellt fest, dass es am heutigen Tag nur um eine Frage gehen würde, ob man in Bramstedt eine vierte Gruppe bauen würde. Aus seiner Sicht macht es Sinn, Bramstedt direkt um eine Gruppe zu erweitern.

Auch Ausschussvorsitzender Leo Mahler sieht die rechnerische Darstellung der Verwaltung als richtig an. Er stellt die Frage, was ab dem Jahr 2026 Stand sein würde. Er denkt, dass hier noch viel Gesprächsbedarf, unter anderem auch im Schulausschuss, gegeben ist. Durch die anstehenden Neubaugebiete in Bramstedt und Wittstedt sowie mehrere kleinere Baugebiete hält auch er eine vierte Gruppe bei Kindertagesstätte in Bramstedt für wichtig.

Zudem möchte er gerne wissen, wie viele Kinder bisher mit den ankommenden Flüchtlingen in Hagen angekommen sind.

Erster Gemeinderat Martin Leying informiert, dass bisher vier Kinder mit den Flüchtlingen nach Hagen gekommen sind.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler führt aus, dass der Kinder- und Jugendausschuss dem Verwaltungsausschuss empfehlen solle, Bramstedt mit vier Gruppen zu planen und die Zahlen zunächst zur Kenntnis zu nehmen.

---

Ausschussmitglied Kevin Werlich kann diesen Vorschlag nur beipflichten. Er ist selber betroffen, da er sein kleineres Kind in der Kindertagesstätte in Wersabe hat und dies nach Beendigung der Krippe höchstwahrscheinlich nicht nach Bramstedt wechseln kann, da dort die Plätze fehlen.

In Folge wird über den Vorschlag von Ausschussvorsitzenden Leo Mahler abgestimmt, dass die Bedarfsplanung zur Kenntnis genommen wird und der Ausschuss sich für die Empfehlung ausspricht, die Kindertagesstätte Bramstedt mit einer weiteren Gruppe umzusetzen.

Der Kinder- und Jugendausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bedarfsplanung wird zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung einer vierten Gruppe in der Kindertagesstätte Bramstedt soll durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**5 Mündlicher Sachstandsbericht zu den Planungen der Kindertagesstätten Sandstedt und "Löwenzahn", Hagen**

---

**Kindertagesstätte Sandstedt**

Herr Arnd Cordes stellt die Planung für die Kindertagesstätte in Sandstedt anhand von Plänen vor. Die Pläne werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Arnd Cordes führt aus, dass die Kindertagesstätte so konzipiert ist, dass auf der einen Seite in Zukunft bei Bedarf angebaut werden könne.

Ausschussmitglied Udo Allmers stellt fest, dass bei einem Anbau die Kinder der dann neu geschaffenen Krippe durch den Kindergarten laufen müssten.

Herr Arnd Cordes merkt an, dass hier auch eine Erschließung über die Nordseite möglich wäre.

Ausschussmitglied Udo Allmers möchte wissen, ob der Personalraum nicht zu klein geplant wäre. Bei einem Anbau einer weiteren Gruppe müsste dieser ggf. erweitert oder ein neuer errichtet werden.

Ratsmitglied Arnd Hannken-Illjes fragt an, ob bei der Errichtung bereits eine Photovoltaikanlage geplant wäre.

Herr Arnd Cordes führt aus, dass dies bisher in den Planungen nicht berücksichtigt ist, er aufgrund von KfW-Förderprogramm aber davon ausgehe, dass dies in Zukunft noch eingeplant werden könne.

Beratendes Mitglied Jan Olliges-Wilke berichtet, dass er hohe Decken immer als sehr gewinnbringend empfindet, aber bei Satteldächern würde auch viel ungenutzter Raum entstehen. Er möchte wissen, warum dort kein Flachdach umgesetzt werden würde.

Herr Arnd Cordes hält ein leicht geneigtes Dach in Sandstedt für besser; ggf. könnten hier auch Abstellbereiche geschaffen werden. Aktuell wäre ein 30prozentige Dachneigung geplant.

Ausschussmitglieder Udo Allmers und Kevin Werlich stützen diese Aussage und würden in Sandstedt ebenfalls kein Flachdach empfehlen.

---

Weiter fragt Ausschussmitglied Udo Allmers, ob die Pläne mit der Verwaltung abgestimmt seien.

Fachdienstleiterin Christina Mehrrens berichtet, dass alle Pläne mit der Verwaltung abgesprochen wären.

### **Kindertagesstätte Löwenzahn**

Herr Lutz Padberg stellt die Planungen anhand von Plänen vor. Diese werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler fragt, wie es mit den Kosten für die Umsetzung dieser Maßnahme aussehen würde.

Herr Lutz Padberg erklärt, dass im ersten Schritt 1.015.00000 € in der Kostenschätzung geplant wären und in einem zweiten Schritt ggf. für energetische Maßnahmen noch einmal 870.000 € anfallen würden. Insgesamt würden damit fast 1.9 Millionen Euro Kosten entstehen.

Der erste Schritt ist aus seiner Sicht zwingend umzusetzen. Der zweite Schritt wäre dann umzusetzen, wenn z.B. auch die Heizquelle erneuert werden sollte. Für eine Umsetzung dieser Maßnahme ist es notwendig, dass das Gebäude leer ist. Die Kinder müssten für diese Zeit anders untergebracht werden.

Ausschussmitglied Udo Allmers fragt diesbezüglich, was mit den Kindern passieren würde.

Erster Gemeinderat Martin Leying führt aus, dass eine Überlegung im Raum stehe, die Kinder ggf. in die neue Kindertagesstätte „Dachsweg“ unterzubringen.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler führt aus, dass es aus seiner Sicht notwendig wäre, gleich beide Schritte direkt anzugehen, damit man nicht nach einigen Wochen, Monaten oder Jahren das Problem zu haben, die Kinder erneut unterbringen zu müssen.

---

## **6 Mündlicher Sachstandsbericht Kindertagesstätte Bramstedt**

---

Herr André Hoche stellt die Planung für die Kindertagesstätte Bramstedt vor. Diese ist zum aktuellen Stand noch nicht ganz ausführlich, da noch nicht klar war, ob eine 3- und 4gruppige Kindertagesstätte geplant werden sollte.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler führt aus, dass der Kinder- und Jugendausschuss sich einhellig für eine 4gruppige Einrichtung ausgesprochen habe. Für die Umsetzung wären aber noch weitere Beschlüsse notwendig. Er ginge aber bei der Einstimmigkeit des Ausschusses davon aus, dass diese zu erzielen seien. Negativ empfindet er, dass knapp 1.000 qm des Areals für Parkplätze aufgebracht werden müssen.

Ausschussmitglied Udo Allmers entgegnet, dass dies bei der Siedlungsstruktur sicherlich im Sinne der Anwohner sein würde.

---

## **7 Mündlicher Sachstandsbericht Kindertagesstätte "Deichbutjer", Wersabe**

---

Erster Gemeinderat Martin Leying gibt einen Sachstandsbericht zur Kindertagesstätte „Deichbutjer“ in Wersabe. Hier wurde zum 01.03.2022 das komplette Personal ausgetauscht und dies wurde den Eltern bei einem Elternabend am letzten Tag im Februar vorgestellt. Aktuell gäbe es keine erneuten Beschwerden aus der Kindertagesstätte und von den Eltern. Vielmehr gäbe es positive Rückmeldungen, wie sich die Arbeit dort gestaltet.

---

Ausschussmitglied Kevin Werlich ergänzt, dass aus seiner Sicht, als Vater eines Kindes in der Einrichtung, gut war, diesen Schritt zu gehen. Die Umsetzung war sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Eltern unumgänglich. Er berichtet, dass es eine kurze Umgewöhnungsphase von einigen Tagen gab. Seitdem läuft es in Wersabe reibungslos.

---

## **8 Mündlicher Sachstandsbericht Kindertagesstätte "Rappelkiste", Driftsethe**

---

Herr André Hoche stellt die Planungen anhand von Plänen vor. Diese werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler möchte wissen, ob die veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 480.000 € für diese Maßnahmen reichen würden.

Herr André Hoche führt aus, dass pro Gruppe mit ca. 1 Million Euro an Kosten zu rechnen sei. Die Kosten würden also den Haushaltsansatz deutlich übersteigen.

Beratendes Mitglied Jan Olliges-Wilke fragt an, ob die Dinge, die bereits bei der Kindertagesstätte „Dachsweg“ thematisiert wurden, was z.B. den Brandschutz angeht, auch in Driftsethe beachtet werden würde.

Herr André Hoche erwidert, dass dies bei einem Neubau immer der Fall wäre und auch ansonsten keine Baugenehmigung erteilt werden würde.

Ausschussmitglied Udo Allmers thematisiert, dass das Essen in Sandstedt im Gruppenraum eingenommen werden soll. In der Planung für Driftsethe wäre nun ein eigener Raum für das Essen geplant. Er fragt, warum dies so sei.

Herr André Hoche entgegnet, dass es aus seiner Sicht immer gut wäre, einen eigenen Raum für Essen zu haben und er diesen in dem Altgebäude und die Kindertagesstätte komplett in dem Neubau geplant hätte.

Ausschussmitglied Udo Allmers wünscht sich einen Vergleich der Quadratmeter zwischen Sandstedt und Driftsethe.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*die Kita Sandstedt 245,12 qm (kein separater Speiseraum)  
die Kita Driftsethe 298,85 qm (nach Um- und Anbau)*

---

## **9 Mitteilungen und Anfragen**

---

- Ratsmitglied Arnd Hannken-Illjes fragt an, wie viel Strom durch die Photovoltaikanlage an der Kindertagesstätte „Dachsweg“ gedeckt werden können.

Herr André Hoche kann hierzu bisher keine Zahlen liefern. Er wird eine Berechnung erstellen. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die Photovoltaikanlage wird mit Batteriespeicher betrieben. Somit ist keine Berechnung erforderlich.*

- Beratendes Mitglied Jan Olliges-Wilke lobt die Baumaßnahmen und findet die geplanten Räume großzügig bedacht. Er vermisst bei den ganzen Planungen den ökologischen Fußabdruck und würde sich wünschen, dass dieser in Zukunft noch eingearbeitet wird.

- Ausschussvorsitzender Leo Mahler stellt die Frage zur Mittagsverpflegung. Im vergangenen Jahr habe er dies bereits thematisiert, ob nicht z.B. auch der Einsatz einer „App“ möglich wäre.

Die damalige Erste Gemeinderätin Sabine Mosebach-Bock habe ihm zugesagt, dieses zu prüfen. Er fragt nach einem Sachstand.

Fachdienstleiterin Meike Großkopf führt aus, dass hierfür zwei Anbieter kontaktiert wurden. Der Einsatz einer App aber bis zu 8.000 € kosten würde.

- Weiter möchte Ausschussvorsitzender Leo Mahler wissen, wie der aktuelle Sachstand bei den Luftfiltergeräten ist.

Fachdienstleiterin Christina Mehrrens berichtet, dass die Ausschreibung hierfür in den nächsten Tagen erfolgen wird.

---

## 10      **Einwohnerfragestunde**

---

- Eine Einwohnerin fragt, wann der Bau einer Kindertagesstätte in Uthlede beginnen würde.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler führt aus, dass es einen Ratsbeschluss zu einer Reihenfolge geben würde. Die Kindertagesstätte in Uthlede wäre aktuell noch nicht an der Reihe. Durch den Kauf des Gebäudes vor Ort wäre aber ersichtlich, dass an den Plänen festgehalten werden würde.

- Ratsmitglied Heinz Bühring führt aus, dass die Landjugend in Driftsethe den Raum gerne behalten würde. Durch die Umsetzung der Kindertagesstätte würden Lagermöglichkeiten wegfallen. Er hält die Reihenfolge der Umsetzung für richtig. Der Zeitplan sollte aber möglichst straff gehalten werden.

Ausschussvorsitzender Leo Mahler schließt die Sitzung um 19:44 Uhr.

Gez. <b>Leo Mahler</b> Vorsitzender	<b>Andreas Wittenberg</b> Bürgermeister	<b>Martin Leying</b> Protokollführung
---	--	--